

04.06.2014 Meine berufliche Ausbildung zum Packmitteltechnologe

Hallo! Ich bin Patrick, 17 Jahre alt und ich wohne seit März in der Verselbstständigungsgruppe. Hier habe ich mich gut eingelebt.

In Kürze werde ich mein erstes Ausbildungsjahr als Packmitteltechnologe abschließen. Ich lerne bei der Firma IImpack in Weimar. Auf den Beruf bin ich durch ein schulisches Praktikum gekommen. Schnell hatte ich Interesse entwickelt und als man mir die Ausbildung anbot habe ich zugegriffen.

Packmitteltechnologe gestalten und fertigen Packmittel, die den Produktinhalt optimal schützen und gleichzeitig für das Produkt werben. Bei der Entwicklung berücksichtigen sie daher so-wohl die praktische Funktion als auch ästhetische und werbende Aspekte. Gleichermaßen beziehen sie Kundenvorgaben, Verpackungsmittelkosten und ökologische Überlegungen in die Gestaltung ein. Am Computer erstellen wir die Kontur für die Stanzformen, stellen maschinell oder manuell Muster her und prüfen diese, bevor die Muster mit dem Kunden abgesprochen werden. In der Packmittelfertigung planen wir den Materialbedarf sowie die Produktionsprozesse, rüsten die Fertigungsanlagen und stellen Prozesskontrollsysteme ein. Wir überwachen den Herstellungsprozess und nutzen dabei die Möglichkeiten von Systemlösungen, Steuerungs- und Leitstandtechnik sowie betrieblichem Qualitätsmanagement.

Packmitteltechnologe arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Papier und Kunststoffe verarbeitenden Industrie, z. B. bei Herstellern von Kartonagen und Umschlägen aus Papier und Pappe oder Packmitteln aus Kunststoffen. Zumeist bedienen sie vollautomatische Produktionsanlagen von Leitständen aus. Bei Wartungsarbeiten sind sie direkt an den Anlagen in den Produktionshallen tätig. Darüber hinaus gestalten Packmitteltechnologe Entwürfe am Computer.

Auf Sorgfalt wird bei unserer Arbeit großer Wert gelegt; die Stanz-, Falz- und Druckmaschinen müssen exakt eingestellt werden, um einwandfreie Ergebnisse zu erzielen. Um Maschinen einzustellen, zu warten und zu überprüfen, sind Kenntnisse in Naturwissenschaften und Technik wichtig. Da man auch mechanische, pneumatische und hydraulische Steuerungen aufbauen oder auf ihre Funktion hin prüfen muss, sind Kenntnisse in Physik unabdingbar.

Meine Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab. Die Berufsschule besuche ich wochenweise in Altenburg. Hier erhalte ich das notwendige theoretische Rüstzeug für meinen Beruf. Falls Ihr Fragen zu meiner Ausbildung habt, könnt ihr mich gern ansprechen.

Ach ja. In meiner Freizeit kegle ich seit fast vier Jahren bei KC Handwerk Weimar.

Euer Patrick
